



## Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln e.V. im Rat der Stadt Köln

pro Köln – Markmannsgasse 7 - 50667 Köln

Herrn Oberbürgermeister  
Fritz Schramma

Rathaus

per Fax 221 - 26 570

Manfred Rouhs

Telefon: 0221 / 221 - 9 15 12

Telefax: 0221 / 221 - 9 15 15

27.02.2007

### Anfrage für die Sitzung des Rates am 27.03.2007 Bandenunwesen in Köln

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion pro Köln bittet Sie, die folgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung aufzunehmen und zu beantworten:

Während der Karnevalstage kam es in Köln zu verschiedenen Gewalttaten krimineller Jugendbanden: Am 15.02.2007 (Weiberfastnacht) wurde in Ostheim ein 43jähriger Familienvater im Beisein seiner Kinder von fünf Jugendlichen lebensgefährlich zusammengeschlagen und ausgeraubt. Die zwischenzeitlich ermittelten Tatverdächtigen sollen einer Jugendgang mit dem Namen „T.N.G.O.G.“ („The New Generation Ostheim Gangsters“) angehören. Am 20.02.2007 (Veilchendienstag) attackierte eine Gruppe von 20 Jugendlichen den Mülheimer Karnevalszug, wobei mehrere Zugteilnehmer verletzt wurden. Diese Vorfälle lösten auch in der Presse eine intensive Diskussion über das Bandenunwesen in Köln und den Umgang mit sogenannten „jugendlichen Intensivtätern“ aus.

Dazu fragen wir an:

- 1.) Welche Informationen - insb. Mitgliederzahl, Altersstruktur, Aktivitäten, verübte Straftaten, Anteil der Mitglieder mit „Migrationshintergrund“ - liegen der Verwaltung bzw. der Polizei über die Vereinigung „The New Generation Ostheim Gangsters“ vor?
- 2.) Welche weiteren Jugendbanden (jeweils mit den o.g. Informationen) sind der Verwaltung bzw. der Polizei in Köln insgesamt bekannt und wie verteilen sich diese auf die einzelnen Stadtteile?

3.) Welche Maßnahmen werden Verwaltung und Polizei ergreifen, um das Bandenunwesen in Köln zukünftig effektiver zu bekämpfen?

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Manfred Rouhs', written in a cursive style.

Manfred Rouhs  
Geschäftsführer